



PRESSEMITTEILUNG

GWW feiert Spatenstich in der Wiesbadener Straße

Zeitgemäße Mietwohnungen für unterschiedliche Zielgruppen

Am 22. November wurde in der Wiesbadener Straße 26 der offizielle Start für ein neues Wohnungsbauprojekt gefeiert. Auf dem etwa 2.700 m² großen Grundstück in Mainz-Kastel errichtet die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) bis Frühjahr 2021 insgesamt 31 Mietwohnungen, von denen fast die Hälfte mit öffentlichen Mitteln gefördert wird. Insgesamt investiert die GWW 7,7 Mio. Euro in diese Baumaßnahme.

„Neuen, zeitgemäßen Wohnraum zu schaffen, der auch für Haushalte mit unterschiedlichen Einkommen bezahlbar ist, zählt zu den großen Herausforderungen in der Pendlerregion FrankfurtRheinMain. Mit den neuen Mietwohnungen in der Wiesbadener Straße 26 schaffen wir an einem Standort Wohnraum, der auch an den regionalen ÖPNV sehr gut angebunden ist“, so GWW-Geschäftsführer Thomas Keller. „Gleichzeitig liefern wir mit unserem Wohnungsbau einen Impuls, den Stadtraum an dieser Stelle aufzuwerten.“ Denn das Architekturkonzept für die Mietwohnungen ist das Ergebnis einer Mehrfachbeauftragung, die die GWW bereits 2017 durchgeführt hat. Insgesamt drei Architekturbüros waren seinerzeit eingeladen, ihre konzeptionellen Ideen für die Neubebauung zu entwickeln. „Mit dieser Vorgehensweise machen wir regelmäßig gute Erfahrungen“, erläutert Keller. Es sei schließlich das Ziel, auch im preisgünstigen Segment, qualitativ gute Architekturkonzepte zu realisieren. „Die Wiesbadener Straße befindet sich im Umbruch. Durch die Neuorganisation dieser bedeutenden Entwicklungsachse zwischen zwei Landeshauptstädten, eröffnen sich Chancen für neue städtebauliche Qualitäten und die wollen wir nutzen“, ergänzt der GWW-Geschäftsführer.

Breiter Wohnungsmix

Die Pläne für das Wohnungsbauprojekt lieferte das Wiesbadener Architekturbüro grabowski + spork. Obwohl es sich um einen Baukörper handelt, entsteht durch eine versetzte Anordnung der drei Eingänge der Eindruck, es wären drei Wohnhäuser. Die insgesamt 2.340 m² Wohnfläche verteilen sich auf 31 Einheiten mit einer Größe von zwei bis vier Zimmern.



45 Prozent der Wohnungen werden mit öffentlichen Mitteln gefördert und können somit nach Fertigstellung zu vergünstigten Mietpreisen angeboten werden. Die 17 frei finanzierten Wohnungen werden zum Mittelwert des Mietspiegels vermietet. Zehn Einheiten sind speziell auf die Bedürfnisse älterer Mieter zugeschnitten. Die Balkone bzw. Loggien sind zur Gartenseite nach Süden ausgerichtet. Das Investitionsvolumen für dieses GWW-Projekt beläuft sich auf 7,7 Mio. €.

Wiesbaden, 22. November 2019

Die GWW – Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

In Wiesbaden Zuhause. Das ist das Motto der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH, die mit einem Bestand von rund 13.200 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden der größte Anbieter von Wohnraum ist. Sie verfolgt das Ziel einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung und trägt mit ihren kontinuierlichen Investitionen dazu bei, ihren Wohnungsbestand zukunftsfähig zu machen. Zum Tätigkeitsspektrum zählen darüber die Realisierung einer Vielzahl von Wohnungsneubauprojekten sowie spezielle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für ältere Mieter.

www.gww-wiesbaden.de

Pressekontakt

Alexandra May

Tel.: 0611-72 48 944

Mobil: 0172 - 68 380 83

Mail: presse@gww-wiesbaden.de